Förderung

2030 jeder zweite Stadtbus elektrisch

[24.05.2022] Das Bundesverkehrsministerium startet die zweite Förderrunde für saubere Busse.

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) geht in die zweite Runde der Förderung zur Umstellung auf Busse mit alternativen Antrieben und der zum Betrieb notwendigen Infrastruktur. Nach dem ersten Förderaufruf im vergangenen Jahr können ab sofort wieder Skizzen für die Beschaffung von sauberen Bussen eingereicht werden. Das teilt das Ministerium mit. „Um unsere Klimaschutzziele im Verkehr zu erreichen, brauchen wir CO2-neutrale Technologien im Verkehr. Daher unterstützen wir die Nahverkehrsunternehmen bei der Umstellung auf alternative Antriebe und bei der Versorgung mit entsprechender Infrastruktur. Dafür haben wir bis 2024 insgesamt 1,25 Milliarden Euro eingeplant. Unser Ziel: bis 2030 soll jeder zweite Stadtbus elektrisch fahren. Dem wollen wir mit dem zweiten Förderaufruf ein weiteres Stück näherkommen und haben dieses Mal bewusst die mittelständischen Unternehmen im Blick“, erklärt Bundesminister Volker Wissing (FDP).
Gefördert werden die Beschaffung von Bussen mit alternativen Antrieben. Dazu gehören Batteriebusse, auch Batterie-Oberleitungsbusse, Brennstoffzellenbusse inklusive Busse mit Brennstoffzellen als Range-Extender und Biomethanbusse. Gefördert wird auch die Umrüstung, sofern dies günstiger oder kein Modell am Markt verfügbar ist und die zum Betrieb notwendige Lade-, Betankungs- und Wartungsinfrastruktur. Skizzen zum Vorhaben können ab dem 23. Mai 2022 bis zum 15. Juli 2022 über die Bewerbungsplattform easy-online eingereicht werden. Als Kriterien für eine Berücksichtigung im Antragsverfahren werden der Anteil der Gesamtflotte, der auf alternative Antriebe umgestellt werden soll, und die voraussichtliche CO2-Vermeidung einbezogen. Die eingegangenen Skizzen werden separat für die unterschiedlichen Antriebssysteme betrachtet, wobei es eine Obergrenze an zu beantragenden Fördermitteln je Vorhaben geben wird. Mit der neuen Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr unterstützt das BMDV seit September 2021 die Marktaktivierung und den Markthochlauf von Bussen mit klimafreundlichen, alternativen Antrieben. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt in einem wettbewerblichen Verfahren. Der erste Förderaufruf zur Beschaffung von Batterie-, Brennstoffzellen- und Biomethanbussen fand im letzten Jahr statt. Die Zahlen zeigen, dass die Verkehrsunternehmen auf den Klimaschutz setzen. Mit einem Marktpotenzial von über 5.000 Bussen war die Nachfrage beim ersten Aufruf extrem hoch. Erste Förderbescheide für 1.700 saubere Busse wurden durch den Bundesminister im April 2022 übergeben.

(ur)

Stichwörter: Elektromobilität, Biomethan, BMDV, Brennstoffzellen, Elektrobusse